

Niederschrift

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Hauptausschusses
am Mittwoch, **17.03.2010**, 17:03 Uhr - 17:37 Uhr,
Festsaal, Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann, Meik Bolte, Edgar Drüge, Dr. Dietmar Erber, Rudolf Klein, Karin Reismann, Josef Rickfelder, Heinz-Dieter Sellenriek, Stefan Weber, Simone Wendland (Vertretung für Herrn Robert Otte)

von der SPD-Fraktion

Dr. Fritz Baur, Beanka Ganser, Maria Anna Hakenes, Wolfgang Heuer, Dr. Michael Jung, Thorsten Kornblum (Vertretung für Frau Wendela-Beate Vilhjalmsson), Holger Wigger

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink, Gerhard Joks, Heribert Klas, Carsten Peters, Tim Rohleder

von der FDP-Fraktion

Carola Möllemann-Appelhoff, Hans Varnhagen

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Fritz Pfau

Vorsitz

Oberbürgermeister Markus Lewe

von der Verwaltung

Martina Arndts-Haupt, Gerd Bertling, Helga Bickeböller, Klaus Frohne, Felix Graf von Plettenberg, Dr. Andrea Hanke, Dr. Wolf Heinrichs, Michaela Heuer, Dr. Andreas Hoffknecht, Jochen Köhnke, Frank Möller, Dr. Henning Müller-Tengelmann, Thomas Paal, Hartwig Schultheiß, Dr. Caroline Schwintek, Siegfried Thielen, Rainer Uetz

für die Schriftführung

Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Heike Krüger

Es fehlten:

Robert Otte (CDU), Wendela-Beate Vilhjalmsson (SPD)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 3. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Hauptausschusses am 17.03.2010

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 2. | Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge und Anregungen von Bezirksvertretungen |
| <u>V/0183/2010</u>
OB | 2.1. | Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0018/2010 "Mehr Tempo: Hochgeschwindigkeitsinternet für Münster" |
| <u>V/0167/2010</u>
I | 2.2. | Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0015/2010 vom 27.01.2010 "Familienfreundliche Verwaltung in Münster: Mehr Telearbeitsplätze in der Stadtverwaltung" |
| <u>V/0168/2010</u>
I | 2.3. | Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/002/2010 vom 11.01.2010 "Kundenfreundlich, komfortabel, kompetent - Münsters Stadtverwaltung 2011" |
| <u>V/0162/2010</u>
I | 2.4. | Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0003/2010 vom 11.01.2010: "Wohnen, leben, arbeiten und feiern - Münsters Innenstadt muss für alle attraktiv bleiben" |
| <u>V/0136/2010</u>
III | 2.5. | Antrag der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0001/2010 vom 11.01.2010 "Veranstaltungsort OSMO-Halle" |
| <u>V/0127/2010</u>
III | 2.6. | Anregung ABV/0001/2010 der Bezirksvertretung Münster-Mitte an den Rat, die Kanalstraße zwischen Promenade und Lublinring aus dem Vorbehaltsnetz zu nehmen |

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| <u>V/0132/2010</u>
IV | 2.7. | Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0006/2010 vom 29.01.2010 an den Rat
Münster als Stadt der Fotografie - Erinnerung an den großen Fotografen Friedrich Hundt |
| <u>V/0173/2010</u>
V | 2.8. | Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0008/2010 an den Rat "Runder Tisch der Stiftungen" vom 22.01.2010 |
| <u>V/0125/2010</u>
III | 3. | Neue Wege im Radwegebau - Unterstützung von Bürgerradwegen an Kreisstraßen
Antrag der CDU-Fraktion an den Rat A-R/0050/2008 vom 15.09.2008 |

Vorberatung von Ratsentscheidungen

- | | | |
|--|-----|---|
| <u>V/0861/2009/1</u>
<u>V/0861/2009</u>
IV | 4. | Verwendung von Mitteln des zweiten Konjunkturprogrammes des Bundes für das Abendgymnasium, die Abendrealschule und das Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg
hier: Erweiterung des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskollegs |
| <u>V/0131/2010</u>
IV | 5. | Abdeckung der Verluste aus der Badsaison für das DJK Sportbad Coburg
hier: "Defizitabdeckung" |
| <u>V/0134/2010/1</u>
<u>V/0134/2010</u>
IV | 6. | Geänderte Finanzierung der Sporthalle Pascal-Gymnasium - Anbau |
| <u>V/0172/2010</u>
II | 7. | Haushaltssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2010 |
| <u>V/0834/2009</u>
III | 8. | Städtebauliche Rahmenbedingungen für die Durchführung eines Europaweiten Vergabeverfahrens zur Veräußerung der stadtwerkeeigenen Grundstücke "ehemaliges OSMO-Gelände" sowie der zur Insolvenzmasse der Fa. Ostermann & Scheiwe GmbH & Co.KG gehörenden Grundstücke im Bereich zwischen Schillerstraße und Stadthafen 1 |
| <u>V/0157/2010</u>
II | 9. | Verkauf des Blockheizkraftwerkes Coerde an die Stadt Münster |
| <u>V/0069/2010</u>
III | 10. | Optimierung der Klärgasverwertung in der Stadt Münster zwischen der Stadtwerke Münster GmbH, den Abfallwirtschaftsbetrieben Münster und der Stadt Münster |
| <u>V/0093/2010</u>
I | 11. | Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-West, Gievenbeck - Bereich Roxeler Straße 416-420 / Gartenbreite - |

<u>V/0085/2010</u> I	12.	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel, für das Kalenderjahr 2010
<u>V/0119/2010</u> II	13.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 2. Halbjahr 2009
<u>V/0104/2010</u> II	14.	Anpassung der Tarife der Verkehrsgemeinschaft Münsterland zum 01.08.2010
<u>V/0870/2009</u> II	15.	Anregung gemäß § 24 GO vom 21.10.2008 von Greenpeace Münster Team 50 plus "Gentechnikfreie städtische landwirtschaftliche Nutzflächen und Hinwirken auf eine gentechnikfreie Region Münster" Anregung Nr. 179/2008
<u>V/0082/2010</u> IV	16.	Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung des Stadtarchivs Münster
<u>V/0101/2010/1</u> <u>V/0101/2010</u> IV	17.	Wirtschaftsplan 2010/2011 der Städtischen Bühnen Münster
<u>V/0116/2010</u> IV	18.	Umstrukturierung der Fachberatung Kindertagespflege - Neuausrichtung des Aufgabenbereichs des Vereins Münsteraner Tageseltern e.V. -
<u>V/0076/2010</u> IV	19.	Schulentwicklungsplanung 2011 ff. Vorschlag zum Verfahren
<u>V/0007/2010</u> IV	20.	Weiterentwicklung eines Bildungsnetzwerks in der Bildungsregion Münster
<u>V/0051/2010/1</u> <u>V/0051/2010</u> V	21.	Energie- und Abfallsparen an städtischen Schulen und Kindertagesstätten 2010 - 2012
<u>V/0174/2010/1</u> <u>V/0174/2010</u> OB	22.	Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien
	23.	Verschiedenes

Herr **Lewe** eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 17.03 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Lewe** wies darauf hin, dass die Vorlagen unter Tagesordnungspunkt 9 und Tagesordnungspunkt 10 zwar als nichtöffentliche Vorlagen ausgewiesen sind, aber nach erneuter Prüfung der Verwaltung öffentlich behandelt werden können.

Herr **Sellenriek** bat, da noch Beratungsbedarf besteht, folgende Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen:

V/0870/2009
II

15. Anregung gemäß § 24 GO vom 21.10.2008 von Greenpeace Münster Team 50 plus

"Gentechnikfreie städtische landwirtschaftliche Nutzflächen und Hinwirken auf eine gentechnikfreie Region Münster"

Anregung Nr. 179/2008

Es erhob sich kein Widerspruch.
Somit war die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

Punkt 2 der Tagesordnung

Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge und Anregungen von Bezirksvertretungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0183/2010

Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0018/2010 "Mehr Tempo: Hochgeschwindigkeitsinternet für Münster"

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Antrages der SPD-Fraktion Nr. A-R/0018/2010 'Mehr Tempo: Hochgeschwindigkeitsinternet für Münster' (Anlage der Vorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift) unter Einbeziehung der Citeq, der Stadtwerke Münster GmbH und der Wirtschaftsförderung Münster GmbH ein Konzept zu entwickeln, das geeignet ist, den Aufbau eines möglichst flächendeckenden Breitbanddatennetzes in Münster zu realisieren.
2. In dem Konzept sind neben allen zu beteiligenden Akteuren auch die geplanten organisatorischen und fachlichen Verfahrensschritte und insbesondere die finanziellen Rahmenbedingungen und die möglicherweise zu akquirierenden Fördermittel darzustellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das entsprechende Konzept dem Hauptausschuss nach Beteiligung der einzubindenden Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Beschlussfassung zu dieser Vorlage noch keine unmittelbaren Kosten entstehen.“

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/0167/2010**

Antrag der SPD-Fraktion an den Rat, Nr. A-R/0015/2010 vom 27.01.2010 "Familienfreundliche Verwaltung in Münster: Mehr Telearbeitsplätze in der Stadtverwaltung"

Herr **Heuer** beantragte für die SPD-Fraktion:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

Beschlussvorschlag (neu):

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Arbeitsbereiche in der Verwaltung aufzuzeigen, bei denen Telearbeit möglich ist.
2. Auf der Grundlage der Ergebnisse entwickelt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Ämtern/Einrichtungen und den Mitarbeiter/-innen ein Konzept zur Vereinbarung von Familie und Beruf sowie zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit auf der Grundlage der mit der Personalvertretung abgeschlossenen Dienstvereinbarung mit dem Ziel, Telearbeit weiter voranzutreiben.
3. Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0015/2010 (Anlage) wird mit dieser Maßgabe zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung verwiesen. Der Ausschuss für Gleichstellung ist hierbei zu beteiligen. Die Verwaltung berichtet vierteljährlich über den Stand des Projektes.“

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Somit beschloss der Hauptausschuss:

„I. Sachentscheidung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Arbeitsbereiche in der Verwaltung aufzuzeigen, bei denen Telearbeit möglich ist.
2. Auf der Grundlage der Ergebnisse entwickelt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Ämtern/Einrichtungen und den Mitarbeiter/-innen ein Konzept zur Vereinbarung von Familie und Beruf sowie zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit auf der Grundlage der mit der Personalvertretung abgeschlossenen Dienstvereinbarung mit dem Ziel, Telearbeit weiter voranzutreiben.
3. Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0015/2010 (Anlage der Vorlage = Anlage 2 der Originalniederschrift) wird mit dieser Maßgabe zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung verwiesen. Der Ausschuss für Gleichstellung ist hierbei zu beteiligen. Die Verwaltung berichtet vierteljährlich über den Stand des Projektes.

II. Kosten/Folgekosten

Durch die Sachentscheidung entstehen keine Kosten.“

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/0168/2010**

Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/002/2010 vom 11.01.2010 "Kundenfreundlich, komfortabel, kompetent - Münsters Stadtverwaltung 2011"

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG/ÖDP) bei einer Gegenstimme (DIE LINKE.):

„I. Sachentscheidung

1. Die Verwaltung wird beauftragt – unter Berücksichtigung der Grundintention des Antrages der CDU-Fraktion, Nr. A-R/0002/2010 (siehe Anlage der Vorlage = Anlage 3 der Originalniederschrift) – ein Konzept zur Weiterentwicklung des bürgerorientierten Dienstleistungsangebots der Stadtverwaltung bis zum Jahr 2011 vorzulegen.
2. Der Antrag der CDU-Fraktion, Nr. A-R/0002/2010 wird mit dieser Maßgabe zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung verwiesen.

II. Kosten/Folgekosten

Durch die Sachentscheidung entstehen keine Kosten.“

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0162/2010**

Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0003/2010 vom 11.01.2010: "Wohnen, leben, arbeiten und feiern - Münsters Innenstadt muss für alle attraktiv bleiben"

Herr **Kornblum** beantragte für die SPD-Fraktion:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

Der **Beschlusspunkt 2** wird wie folgt neu gefasst:

Soweit Aussagen zu den mit dem Antrag verbundenen Prüfaufträgen möglich sind, werden diese in die Berichtsvorlage einbezogen. Ausgenommen davon ist der Prüfauftrag für das Alkoholverbot. Die Prüfungen in diese Richtung werden nicht weiterverfolgt. Deshalb wird der Aussage in der Begründung auf Seite zwei der Vorlage (1. Spiegelstrich) nicht zugestimmt.“

Auf Nachfrage von Herrn Kornblum bezüglich des Alkoholverbotes teilte Herr **Dr. Heinrichs** mit, dass bisher kein Zusammenhang zwischen Alkoholkonsum und Polizeieinsätzen hergestellt werden konnte. Herr **Dr. Heinrichs** führte aus, dass dem Kriminalpräventiven Rat in der nächsten Woche empfohlen wird, Prüfungen in dieser Richtung einzustellen.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG/ÖDP) bei einer Gegenstimme (CDU) und einer Stimmenthaltung (DIE LINKE.) angenommen.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der SPD-Fraktion einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Polizei und unter Beteiligung der Gastronomie einen antragsorientierten Bericht über die Sicherheitslage in Münsters Innenstadt für den Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung (APRO) zu fertigen.
2. Soweit Aussagen zu den mit dem Antrag verbundenen Prüfaufträgen möglich sind, werden diese in die Berichtsvorlage einbezogen. Ausgenommen davon ist der Prüfauftrag für das Alkoholverbot. Die Prüfungen in diese Richtung werden nicht weiterverfolgt. Deshalb wird der Aussage in der Begründung auf Seite zwei der Vorlage (1. Spiegelstrich) nicht zugestimmt.
3. Mit dieser Maßgabe wird der Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0003/2010 (Anlage der Vorlage = Anlage 4 der Originalniederschrift) zur weiteren Beratung an den APRO verwiesen.

II. Kosten/Folgekosten

Kosten und Folgekosten entstehen nicht.“

**Punkt 2.5 der Tagesordnung
V/0136/2010**

Antrag der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0001/2010 vom 11.01.2010 "Veranstaltungsort OSMO-Halle"

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der Antrag der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0001/2010 'Veranstaltungsort OSMO-Halle' (sh. Anlage 1 der Vorlage = Anlage 5 der Originalniederschrift) wird an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten. Zu den Folgekosten wird ggf. im Rahmen der Vorlage an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft berichtet.“

**Punkt 2.6 der Tagesordnung
V/0127/2010**

Anregung ABV/0001/2010 der Bezirksvertretung Münster-Mitte an den Rat, die Kanalstraße zwischen Promenade und Lublinring aus dem Vorbehaltsnetz zu nehmen

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Herausnahme der Kanalstraße aus dem Vorbehaltsnetz im Abschnitt zwischen Promenade und Lublinring (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 6 der Originalniederschrift) einzuleiten.“

**Punkt 2.7 der Tagesordnung
V/0132/2010**

**Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0006/2010 vom
29.01.2010 an den Rat
Münster als Stadt der Fotografie - Erinnerung an
den großen Fotografen Friedrich Hundt**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0006/2010 vom 19.01.2010 an den Rat 'Münster als Stadt der Fotografie - Erinnerung an den großen Fotografen Friedrich Hundt' wird zur weiteren Beratung an den Kulturausschuss verwiesen.

II. Kosten/Folgekosten

Mit dieser Vorlage entstehen keine Kosten und Folgekosten.“

**Punkt 2.8 der Tagesordnung
V/0173/2010**

**Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0008/2010 an den
Rat "Runder Tisch der Stiftungen" vom 22.01.2010**

Frau **Ganser** beantragte für die SPD-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die Fraktion DIE LINKE.:

„1. (wie Vorlage)

2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein erstes Treffen Münsterscher Stiftungen im Jahre 2010 zu veranstalten. Die Konzeption **und der Kostenrahmen** zur Umsetzung des Grundanliegens des Antrages **werden** in der Stiftungskommission **beschlossen**.“

Der Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der Fraktion DIE LINKE. wurde einstimmig angenommen.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der Fraktion DIE LINKE. einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Der Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0008/2010 'Runder Tisch der Stiftungen' (Anlage der Vorlage = Anlage 7 der Originalniederschrift) wird von den Kommunalen Stiftungen aufgegriffen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein erstes Treffen Münsterscher Stiftungen im Jahre 2010 zu veranstalten. Die Konzeption und der Kostenrahmen zur Umsetzung des Grundanliegens des Antrages werden in der Stiftungskommission beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Veranstaltungsorganisation werden von den rechtlich selbständigen Kommunalen Stiftungen gemeinschaftlich im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit getragen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Der städt. Haushalt ist nicht betroffen.“

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0125/2010**

**Neue Wege im Radwegebau - Unterstützung von
Bürgerradwegen an Kreisstraßen
Antrag der CDU-Fraktion an den Rat A-R/0050/2008
vom 15.09.2008**

Es lag folgender abweichender Beschlussvorschlag des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft vor:

„Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr
und Wirtschaft

04.03.2010

Beschlusstext:

I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss stimmt dem Vorschlag, ein gesondertes Programm zur Unterstützung von 'Bürgerradwegen an Kreisstraßen' aufzulegen soweit es sich vorrangig um 'Lückenschlüsse' im Radwegenetz handelt und diese in Analogie zum Programm 'Innovativer Radwegebau NRW' realisiert werden.
2. Im Rahmen der Haushaltplanberatungen werden hierfür ab 2010 ff entsprechende Mittel von maximal ~~100.000 €~~ **120.000 €** p.a. zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt aus Stellplatzablösemitteln.
3. Der Antrag an den Rat A-R/0050/2008 ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass projektbezogen Kosten entstehen, die derzeit noch nicht kalkuliert werden können.“

Herr **Lewe** stellte die Vorlage in der Fassung des Beschlussvorschlages des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG/ÖDP) bei einer Gegenstimme (DIE LINKE.):

„I. Sachentscheidung

1. Der Hauptausschuss stimmt dem Vorschlag, ein gesondertes Programm zur Unterstützung von 'Bürgerradwegen an Kreisstraßen' aufzulegen soweit es sich vorrangig um 'Lückenschlüsse' im Radwegenetz handelt und diese in Analogie zum Programm 'Innovativer Radwegebau NRW' realisiert werden.
2. Im Rahmen der Haushaltplanberatungen werden hierfür ab 2010 ff entsprechende Mittel von maximal 120.000 € p.a. zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt aus Stellplatzablösemitteln.
3. Der Antrag an den Rat A-R/0050/2008 ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass projektbezogen Kosten entstehen, die derzeit noch nicht kalkuliert werden können.“

Vorberatung von Ratsentscheidungen

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0861/2009/1
V/0861/2009**

**Verwendung von Mitteln des zweiten Konjunkturprogrammes des Bundes für das Abendgymnasium, die Abendrealschule und das Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg
hier: Erweiterung des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskollegs**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0131/2010**

**Abdeckung der Verluste aus der Badesaison für das DJK Sportbad Coburg
hier: "Defizitabdeckung"**

Es lag ein Hinweis von Frau Dr. Hanke bezüglich einer Korrektur in der Begründung der Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Korrektur von Frau Dr. Hanke einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Das DJK Sportbad Coburg deckt auf Grundlage der Beschlüsse des Rates vom 28.03.2007 (V/0131/2007) und 10.05.2007 (V/0232/2007) im Rahmen der Daseinsvorsorge den öffentlichen Badebetrieb für die jeweilige Saison in der Stadt Münster mit ab. Träger des Bades ist aber auch weiterhin die Sportschule Deutsche Jugendkraft 'Kardinal-von-Galen e. V.' (DJK).
2. Auf Grundlage dieser Beschlüsse, das DJK-Sportbad Coburg im Rahmen der Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster zu sanieren und zu modernisieren und den Nutzerinnen und Nutzern langfristig als öffentliches Freibad zur Verfügung zu stellen, wird das jährliche Defizit in der von der Verwaltung geprüften und durch Einnahmen nicht gedeckten Höhe durch städtische Haushaltsmittel erstattet. Die Höhe der städtischen Mittel richtet sich nach dem zwischen der Stadt Münster und der DJK-Sportschule vereinbarten Abrechnungsmodus (s. Ziffer 3.1 der Begründung = Anlage 8 der Originalniederschrift)
3. Zur Abdeckung des voraussichtlichen Defizits der jeweiligen Badesaison ab 2010 wird im Haushalt ein städtischer Zuschuss in Höhe von 120.000,00 € zur Verfügung gestellt.
4. Der Ratsbeschluss vom 12.12.1979 zur Vorlage Nr. 314/79 (Sport 5) wird durch diesen Beschluss ersetzt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2010 ff wie folgt bereit gestellt:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0802	Bäder	2010 ff	120.000 jährlich	Im Entwurf 2010 sind bereits 86.360 € jährlich veranschlagt.
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Kostenstelle/Auftrag		6 521 6 0000			
Sachkonto	530700				

Die Verwaltung fertigt über den Differenzbetrag von 33.640 € ein entsprechendes Veränderungsblatt zum Haushaltetat 2010 ff.“

Punkt 6 der Tagesordnung
V/0134/2010/1
V/0134/2010

**Geänderte Finanzierung der Sporthalle Pascal-
Gymnasium - Anbau**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass die bisher vorgesehenen Flächen für diese Maßnahme, so wie mit Vorlage V/0237/2009 beschlossen, eingehalten werden und die Gesamtkosten aufgrund von Einsparungen im Ausstattungsbereich um 30.000 € reduziert werden können auf 1.093.810 €.
2. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass seitens des Landes NRW nicht alle darin enthaltenen Kosten förderfähig sind und ein offener Betrag von maximal 262.670 € verbleibt.
3. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass sich dieser Betrag voraussichtlich noch um bis zu 63.000 € reduzieren kann.
4. Der Rat beschließt, dass der zusätzlich zur bisherigen Veranschlagung notwendige städtische Anteil zur Realisierung des Anbaues an der Sporthalle des Pascal-Gymnasiums bis zur maximalen Höhe von 262.670 € zusätzlich kommunal getragen wird.

II. Finanzierung

Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2010 wie folgt bereitgestellt bzw. veranschlagt:

Teilfinanzplan – Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2009	108.370	Rechnungs- ergebnis
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlung für Baumaßnahmen	2010	228.770	Ermächtigungs- übertragung
Investitionsmaß- nahme	4121	Bauk. Anbau Sporthalle Pascalgymnasium	2010	756.670	Ansatz
Finanzstelle	520 1 0801 02 4121				
Finanzposition 1)	7820000				
Insgesamt:				1.093.810	

Teilfinanzplan – Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2010	494.000	45,16 % der Gesamtkosten
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaß- nahme	4121	Bauk. Anbau Sporthalle Pascalgymnasium			
Finanzstelle	520 1 0801 02 4121				
Finanzposition 1)	680100				
Insgesamt:				494.000	

Die Verwaltung fertigt die entsprechenden Veränderungsblätter zum Haushalt 2010.“

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0172/2010**

**Haushaltssatzung der Stadt Münster für das
Haushaltsjahr 2010**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0834/2009	Städtebauliche Rahmenbedingungen für die Durchführung eines Europaweiten Vergabeverfahrens zur Veräußerung der stadtwerkeeigenen Grundstücke "ehemaliges OSMO-Gelände" sowie der zur Insolvenzmasse der Fa. Ostermann & Scheiwe GmbH & Co.KG gehörenden Grundstücke im Bereich zwischen Schillerstraße und Stadthafen 1
---	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 9 der Tagesordnung V/0157/2010	Verkauf des Blockheizkraftwerkes Coerde an die Stadt Münster
---	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat nimmt die Absicht der Stadtwerke Münster GmbH, das Blockheizkraftwerk an die Stadt Münster zu verkaufen, zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass diese Ratsvorlage in Zusammenhang mit der Vorlage V/0069/2010 'Optimierung der Klärgasverwertung in der Stadt Münster' steht.
3. In Kenntnis der Ziffern 1 und 2 wird der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH folgender Beschluss zur Annahme empfohlen:

Dem Verkauf des Blockheizkraftwerkes Coerde (Gebäude einschließlich technischer Anlagen und Leitungsnetzen) an die Stadt Münster wird zugestimmt.

Der Kaufpreis wird gutachterlich auf der Basis des bestehenden Vertrages mit der Stadt Münster sowie der steuerlichen Regelungen ermittelt und zwischen der Stadtwerke Münster GmbH und der Stadt Münster abgestimmt.“

Punkt 10 der Tagesordnung V/0069/2010	Optimierung der Klärgasverwertung in der Stadt Münster zwischen der Stadtwerke Münster GmbH, den Abfallwirtschaftsbetrieben Münster und der Stadt Münster
--	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat nimmt
 - 1.1 die gegenwärtige Situation der Klärgasverwertung (- siehe Begründung zu 1.1).

- 1.2 die beabsichtigte zukünftige Situation der Klärgasverwertung mit den erwarteten ökonomischen Vorteilen für die einzelnen Verfahrensbeteiligten (- siehe Begründung zu 1.2)

zur Kenntnis.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung

- 2.1 den Kauf des Blockheizkraftwerkes von der Stadtwerke Münster GmbH vorzubereiten.
- 2.2 im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen einen Beschluss zur Vergabe eines Auftrages zur Planung einzuholen.
- 2.3 auf Grundlage einer Entwurfsplanung einen Baubeschluss für die Sanierung des Blockheizkraftwerkes vorzubereiten.
- 2.4 einen Vertrag mit der Stadtwerke Münster GmbH über den Betrieb des Blockheizkraftwerkes vorzubereiten.“

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0093/2010**

**Ordnungsbehördliche Verordnung über das
Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk
Münster-West, Gievenbeck - Bereich Roxeler
Straße 416-420 / Gartenbreie -**

Es lag ein abweichender Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Münster-West vor.

Herr **Lewe** stellte die Vorlage zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, FDP) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) und einer Stimmenthaltung (UWG/ÖDP), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Die als Anlage 1 (Anlage der der Vorlage = Anlage 9 der Originalniederschrift) beigelegte ordnungsbehördliche Verordnung wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 12 der Tagesordnung
V/0085/2010**

**Ordnungsbehördliche Verordnung über das
Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk
Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel, für das
Kalenderjahr 2010**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 13 der Tagesordnung
V/0119/2010**

**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und
Auszahlungen im 2. Halbjahr 2009**

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 14 der Tagesordnung
V/0104/2010**

**Anpassung der Tarife der Verkehrsgemeinschaft
Münsterland zum 01.08.2010**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Neufestsetzung der Fahrpreise der Verkehrsgemeinschaft Münsterland (VGM) für das Gebiet der Stadt Münster zum 01.08.2010 entsprechend der Anlage (Anlage der Vorlage = Anlage 10 der Originalniederschrift) zu. Im Rahmen dieser Tarifmaßnahme findet eine Neufestsetzung der Preise mit einer für das Stadtgebiet Münster durchschnittlichen Anhebung in Höhe von 1,9 % statt.
2. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.“

**Punkt 15 der Tagesordnung
V/0870/2009**

**Anregung gemäß § 24 GO vom 21.10.2008 von
Greenpeace Münster Team 50 plus
"Gentechnikfreie städtische landwirtschaftliche
Nutzflächen und Hinwirken auf eine gentechnik-
freie Region Münster"
Anregung Nr. 179/2008**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 16 der Tagesordnung
V/0082/2010**

**Satzung zur Änderung der Benutzungs- und
Gebührenordnung des Stadtarchivs Münster**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Die anliegende Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung des Stadtarchivs vom 06.03.1993, zuletzt geändert am 20.12.2001, wird beschlossen (siehe Anlage 1 mit Kenntlichmachung der Änderungen; Anlage 1 der Vorlage = Anlage 11 der Originalniederschrift).

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 17 der Tagesordnung
V/0101/2010/1
V/0101/2010

Wirtschaftsplan 2010/2011 der Städtischen Bühnen
Münster

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Herr **Klas** bat um Beantwortung der im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften gestellten Fragen; eine Antwort bis zur Sitzung des Hauptausschusses war erbeten.

Frau **Bickeböller** teilte mit, dass die Beantwortung mit Schreiben vom 16.03.2010 (Zustellung am 16.03.2010) an die Fraktionen im Rat der Stadt Münster, die Kulturpolitischen und Finanzpolitischen Sprecher der Fraktionen im Rat der Stadt Münster erfolgte.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 18 der Tagesordnung
V/0116/2010

Umstrukturierung der Fachberatung Kindertages-
pflege - Neuausrichtung des Aufgabenbereichs des
Vereins Münsteraner Tageseltern e.V. -

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Die Umstrukturierung der Fachberatung in der Kindertagespflege in der Stadt Münster wird wie vorgeschlagen beschlossen.
- 1.1 Dazu werden zum 01.05.2010 1,54 Planstellen der Entgeltgruppe S12 in der Produktgruppe 0601 (Förderung von Kindern in Tagesbetreuung) eingerichtet.
- 1.2 Die Neuausrichtung des Aufgabenbereiches des Vereins Münsteraner Tageseltern e.V. wird wie vorgeschlagen beschlossen.
2. Der Verein Münsteraner Tageseltern e.V. erhält einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 12.000 €.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Neuorganisation der Kindertagespflege auf dieser Grundlage zum 01.05.2010 umzusetzen.

II. Kosten/Folgekosten

Da bei Umsetzung des Beschlussvorschlages der bisherige Personalkostenzuschuss an den Verein Münsteraner Tageseltern e.V. entfällt, entstehen keine zusätzlichen Kosten/Folgekosten. Es ist lediglich eine kostenneutrale Mittelverlagerung innerhalb der Produktgruppe 0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung (von Zeile 15/ Transferaufwendungen zu Zeile 11 Personalaufwendungen) erforderlich.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	2010 2011ff.	45.470	
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen		68.200	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2010 2011ff.	34.730 12.000	
Insgesamt:			2010 2011ff.	80.200 80.200	

Entsprechende Veränderungsblätter werden durch die Verwaltung gefertigt.“

**Punkt 19 der Tagesordnung
V/0076/2010**

**Schulentwicklungsplanung 2011 ff.
Vorschlag zum Verfahren**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 20 der Tagesordnung
V/0007/2010**

**Weiterentwicklung eines Bildungsnetzwerks in der
Bildungsregion Münster**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 21 der Tagesordnung
V/0051/2010/1
V/0051/2010**

**Energie- und Abfallsparen an städtischen Schulen
und Kindertagesstätten 2010 - 2012**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Das Projekt 'Energie- und Abfallsparen an städtischen Schulen und Kindertagesstätten' wird in den Jahren 2010 bis 2012 auf der Grundlage des Förderantrages im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundes fortgeführt und allen Schulen und Kindertagesstätten der Stadt Münster angeboten. Die Teilnahme der Einrichtungen ist freiwillig.
2. Die Verwaltung wird im Jahr 2011 den politischen Gremien in geeigneter Form einen Zwischenbericht über die Projektschritte geben.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produkt- gruppe	1401	Übergreifender Umweltschutz Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2010	45.410	
			2011	45.410	
			2012	45.410	
Insgesamt:				136.230	
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2010	59.410	
			2011	59.410	
			2012	59.410	
Insgesamt:				178.230	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2010 bei der o.g. Produktgruppe über Veränderungsblätter zusätzlich zu veranschlagen.

Die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 42.000 € für die Jahre 2010 bis 2012 für die Umsetzung des Projektes wurden aus dem Teilergebnisplan 0111 des Amtes 23 in den Teilergebnisplan 1401 des Amtes 67 verlagert. Damit wird der Eigenanteil des Projektes aus den Einsparungen der Einrichtungen, die im Teilergebnisplan 0111 des Amtes 23 zur Verfügung stehen, refinanziert.“

Punkt 22 der Tagesordnung
V/0174/2010/1
V/0174/2010

**Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und
sonstigen Gremien**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Sportausschuss

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
		1.	Mechthild Plate Leostr. 20

			48153 Münster Thomas von der Lahr Meßkamp 23 a 48147 Münster
--	--	--	--

2. Ausschuss für Schule und Weiterbildung

von der Fraktion DIE LINKE

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
19.	Gerhard Schepper Sudmühlenstr. 215 48157 Münster RH Raimund Köhn		

3. Kulturausschuss

von der Fraktion DIE LINKE

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
		1.	Wolfgang Schünemann Telemannstraße 26 48147 Münster Jörg Berning Oberschlesier Str. 16 48151 Münster

4. Beirat Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH

von der Fraktion DIE LINKE

Mitglieder		Stellvertretungen	
		5.	Wolfgang Schünemann Telemannstraße 26 48147 Münster Jörg Berning Oberschlesier Str. 16 48151 Münster“

Punkt 23 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez.
Markus Lewe
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung